

Verwirrt?

Es bedarf eines weiteren sunnitischen Gelehrten, um endgültig zu klären, wer die zwölf Nachfolger, Kalifen, *Amire* und *Imame* wirklich sind:

Der bekannte Gelehrte Al-Dhahabi erklärt im Bd. 4, auf S. 298 des *Tadhkirat al-Huffas*, ebenso wie Ibn Hadjar al-'Asqalani im Bd. 1, auf S. 67 des *Al-Durar al-Kaminah*, dass Sadruddin Ibrahim bin Muhammad bin al-Hamawayh al-Djuwayni al-Schafi'i ein großer Hadith-Gelehrter gewesen sei. Der gleiche Al-Djuwayni berichtet von Abdullah ibn Abbas (r) von dem Propheten (s) welcher sagte: **"Ich bin das Oberhaupt der Propheten und Ali ibn Abi Talib ist das Oberhaupt der Nachfolger und nach mir werden meiner Nachfolger zwölf sein, der erste von ihnen Ali ibn Abi Talib und der letzte von ihnen Al-Mahdi."**

Al-Djuwayni überliefert ebenso durch Ibn 'Abbas (r) von dem Propheten (s): **„Wahrlich, meiner Kalifen und meiner Erben und der Zeichen Allahs für seine Geschöpfe nach mir sind zwölf. Der erste von ihnen wird mein Bruder und der letzte von ihnen mein (Enkel-) Sohn sein.“** Er wurde gefragt: "Oh, Gesandter Allahs, wer ist euer Bruder?" Er sagte darauf, **"Ali ibn Abi Talib"** Dann fragten sie, "Und wer ist euer Sohn?" Der heilige Prophet (s) antwortete, **„Al-Mahdi;** Derjenige, der die Welt mit Gerechtigkeit und Gleichheit erfüllen wird, wenn sie mit Ungerechtigkeit und Tyrannei überlaufen sein wird. Und bei dem Einen, der mich zum Warner und Verkünder froher Botschaft erhoben hat, verbliebe auch nur ein Tag für das Leben auf dieser Welt, der allmächtige Allah würde diesen Tag dermaßen verlängern, bis er meinen Sohn Mahdi senden wird. Dann wird er ihm Ruhullah 'Issa ibn Maryam (a) nachfolgen lassen und hinter ihm (Mahdi) das Gebet verrichten lassen. Und die Erde wird erleuchtet sein von seinem Glanz. Und seine Kraft wird reichen bis in den Osten und den Westen.“ Weiterhin berichtet Al-Djuwayni, dass der Gesandte Allahs (s) erklärt hat: **"Ich und Ali und Hasan und Husayn und neun der Nachfolger Husayns sind die geläuterten und sind unfehlbar."**

[Al-Djuwayni, *Fara'id al-Simtayn*, Mu'assasat al-Mahmudi li-Taba'ah, Beirut 1978, S. 160.]

Unter den islamischen Glaubensschulen, gibt es nur die Schi'ah Imamiyya Ithna 'Ashariyya (Zwölfer-Schiiten), welche an diese Individuen als die *Zwölf* rechtgeleiteten Nachfolger des Propheten (s) glauben und beziehen ihr Verständnis des Islams von ihnen. Um mehr über den authentischen Islam herauszufinden, besuchen Sie:

<http://al-islam.org/faq/>

v1.0

Es berichtet Djabir ibn Samura: Ich hörte den Propheten (s) sagen:

“Es wird **Zwölf Führer** geben.“ Dann sagte er einen Satz, welchen ich nicht gehört habe. Mein Vater sagte, der Prophet habe hinzugefügt, „Alle von ihnen werden vom Stamm der Quraisch sein.“

[*Sahih al-Bukhari* (Englisch), Hadith: 9.329, Kitabul Ahkam;
Sahih al-Bukhari, (Arabisch), 4:165, Kitabul Ahkam]

Der Prophet (s) hat gesagt:

„Die Religion (der Islam) wird fortbestehen bis zu der Stunde (Tag der Auferstehung) und birgt **Zwölf Kalifen** für euch, alle von ihnen werden von der Quraisch sein.“

[*Sahih Muslim*, (Englisch), Kapitel DCCLIV, Bd.3, S.1010, Überlieferung #4483; *Sahih Muslim* (Arabisch), Kitab al-Imaara, 1980 Saudi Arabische Ausgabe, Bd.3, S.1453, Überlieferung #10]

Wer sind diese *Zwölf* Nachfolger des Propheten (s)?

Was die sunnitischen Gelehrten dazu sagen:	
Ibn al-'Arabi:	<p>Wir haben zwölf Amire nach dem heiligen Propheten (s.a.w.s) gezählt. Diese sind: Abu Bakr, 'Umar, 'Uthman, Ali, Hasan, Mu'awiyah, Yasid, Mu'awiyah ibn Yasid, Marwan, 'Abd al-Malik ibn Marwan, Yasid bin 'Abd al-Malik, Marwan bin Muhammad bin Marwan, As-Saffah... Diesen folgten siebenundzwanzig Kalifen der Bani Abbas. (Abbasiden)</p> <p>Wenn wir nun zwölf von ihnen in Erwägung ziehen, kommen wir nur bis Sulayman. Wenn wir die wörtliche Bedeutung nehmen, haben wir nur fünf, und zu diesen zählen wir die vier rechtgeleiteten Kalifen sowie 'Umar bin 'Abd al-'Aziz...</p> <p>Ich kann die Bedeutung dieses Hadith nicht verstehen</p> <p>[Ibn al-'Arabi, <i>Scharh Sunan Tirmidhi</i>, 9:68-69]</p>
Qadi 'Iyad al-Yahsubi:	<p>Die Anzahl der Kalifen ist höher. Deren Anzahl als zwölf zu begrenzen ist falsch. Der heilige Prophet (s.a.w.s.) hat nicht gesagt, dass es nur zwölf geben wird und dass es keinen Spielraum für mehr gäbe. Daher ist es möglich und es kann mehr geben.</p> <p>[Al-Nawawi, <i>Scharh Sahih Muslim</i>, 12:201-202; Ibn Hadjar al-'Asqalani, <i>Fath al-Bari</i>, 16:339]</p>
Djalal al-Din al-Suyuti:	<p>Es gibt nur zwölf Kalifen bis zum Tag des Gerichts. Und diese werden fortfahren, in Gerechtigkeit zu handeln, auch wenn sie nicht unmittelbar nacheinander kommen. Wir sehen, dass vier der zwölf, die rechtgeleiteten Kalifen sind; Dann folgt Hasan, Mu'awiyah, dann Ibn Subayr und letztlich 'Umar bin 'Abd al-'Asis. Das sind acht. Damit verbleiben noch vier von ihnen. Möglicherweise kann Mahdi der Abbaside, hinzugezählt werden, wie man auch 'Umar bin 'Abd al-'Asis, welcher ein Omayyade war, hinzuzählt. Und Tahir 'Abbasi würde man ebenso hinzuzählen, da er ein gerechter Führer war. Folglich gibt es noch zwei weitere, die kommen werden. Einer von ihnen ist Mahdi, da er der Ahlul Bayt (a.s.) angehört.</p> <p>[Al-Suyuti, <i>Tarikh al-Khulafa</i>, Seite 12; Ibn Hadjar al-Haytami, <i>Al-Sawa'iq al-Muhriqa</i> Seite 19]</p>
Ibn Hadjar al-'Asqalani:	<p>Niemand hat große Kenntnis über diesen aus Sahih Bukhari stammenden speziellen Hadith.</p> <p>Es ist nicht richtig, zu sagen, diese Imame würden zu ein und derselben Zeit leben.</p> <p>[Ibn Hadjar al-'Asqalani, <i>Fath al-Bari</i> 16:338-341]</p>

Ibn al-Djawzi:	<p>Der erste Kalif der Omayyaden war Yasid ibn Mu'awiyah und der letzte Marwan Al-Himar. Zusammen sind sie dreizehn. 'Uthman, Mu'awiyah und Ibn Subayr nicht hinzugerechnet, da sie zu den Gefährten des heiligen Propheten (s) zählen.</p> <p>Wenn wir Marwan bin al-Hakam ausschließen, aufgrund der Kontroverse darüber, ob er ein Gefährte war, oder nicht, oder weil er an der Macht war, obwohl Abdullah ibn Subayr die Unterstützung des Volkes hatte, dann kommen wir auf zwölf.. ... Als sich das Kalifat mit der Bani Umayya manifestierte, entstanden große Unruhen, bis sich die Abbasiden etabliert hatten. Daher haben sich die ursprünglichen Bedingungen komplett geändert. ,</p> <p>[Ibn al-Djawzi, <i>Kaschf al-Muschkil</i>, wie zitiert bei Ibn Hadjar al-'Asqalani, <i>Fath al-Bari</i> 16:340 von Sibt Ibn al-Djawzi]</p>
Al-Nawawi:	<p>Es könnte ebenso bedeuten, dass die zwölf Imame während der Periode der Souveränität des Islams auftreten. Die Zeit, zu der der Islam eine dominante Religion sein wird. Diese Kalifen werden während ihrer Zeit die Religion verherrlichen.</p> <p>[Al-Nawawi, <i>Scharh Sahih Muslim</i>, 12:202-203]</p>
Al-Bayhaqi:	<p>Diese Zahl (zwölf) wird bis zur Zeit von Walid ibn 'Abd al-Malik eintreten. Danach gab es Chaos und Unruhe. Dann kam die abbasidische Dynstie. Diese Tatsache hat die Anzahl der Imame ansteigen lassen. Vernachlässigen wir einige ihrer Charaktereigenschaften, welche nach den Unruhen auftraten, so wird ihre Anzahl noch viel höher sein.</p> <p>[Ibn Kathir, <i>Ta'rikh</i>, 6:249; Al-Suyuti, <i>Tarikh al-Khulafa</i> Seite 11]</p>
Ibn Kathir:	<p>Wer immer Bayhaqi folgt und seiner Feststellung zustimmt, mit Djama'a seien jene Kalifen gemeint, welche in Abständen bis zur Zeit Walid ibn Yazid ibn 'Abd al-Maliks, des sündigen, auftraten, kommt in den Einfluß der Überlieferung, welche durch uns als solche Personen kritisierend und anschuldigend, zitiert wird.</p> <p>Und wenn wir das Kalifat Ibn Subayrs vor 'Abd al-Malik akzeptieren wollten, wäre die Gesamtsumme sechzehn, während ihre Anzahl zwölf sein müsste, bis 'Umar ibn 'Abd al-'Asis. Bei dieser Methode, würden Yasid ibn Mu'awiyah nicht dazugezählt, ebenso wie 'Umar ibn 'Abd al-'Asis. Wie auch immer, es hat sich etabliert, dass die Mehrheit der 'Ulama (Gelehrten) 'Umar ibn 'Abd al-'Asis als einen ehrlichen und gerechten Kalifen anerkennt.</p> <p>[Ibn Kathir, <i>Ta'rikh</i>, 6:249-250]</p>